

Förderverein der „Schule am Hamburger Platz“ in Berlin-Weißensee

Mit dem vorliegenden Dokument möchten wir unseren Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO nachkommen und Sie im Zuge der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten beim Förderverein Schule am Hamburger Platz transparent über Folgendes informieren:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist der Vorstand nach § 26 BGB, insbesondere vertreten durch die Vorsitzende:

Silke Peiker
Förderverein der Schule am Hamburger Platz
Gustav-Adolf-Str. 21
13086 Berlin
Tel: 030/92091819
E-Mail: silke.peiker

Bei datenschutzrechtlichen Anliegen steht als Ansprechpartner der Vorstand zur Verfügung.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Förderverein der Schule am Hamburger Platz verarbeitet Daten zu den satzungsgemäßen Vereinszwecken. Diese können auf Anfrage in der jeweils aktuellen Fassung Ihnen zugesendet werden.

Darunter fallen zum Beispiel die Aufnahme als Mitglied, der Austritt aus dem Verein, die Beitragsabrechnung und Versand der Vereinsnachrichten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages. Die Mitgliedschaft im Förderverein Schule am Hamburger Platz ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Vereinszwecke werden erhoben:

- Nachname
- Vorname
- Titel
- Adresse (Straße, Postleitzahl, Ort)
- Geschlecht
- Beginn der Mitgliedschaft
- Ende der Mitgliedschaft
- Verhältnis zur Schule
 - Mitarbeiter, Eltern, Großeltern, Freund der Schule

Im Rahmen der Mitgliedschaft werden folgende Angaben gespeichert:

- Beginn und Ende eines Amtes (z. B. Vorsitz, Kassenwart, Schriftführer)
- Jahresbeiträge

Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft unter Berücksichtigung bestehender Aufbewahrungsfristen gespeichert.

6 Jahre – Buchungsbelege (Beitragszahlungen/Kontoauszug)

10 Jahre - Spendenbescheinigung

(§ 147 AO - Abgabenordnung)

Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem die Daten erhoben wurden.

Zur Verwaltung der Vereinsarbeit werden die personenbezogenen Daten in einer Excel-Tabelle gespeichert. Nach Austritt aus dem Verein werden die Daten

- Eintrittsformular nach zwei Jahren
- und Angaben in Excel sofort gelöscht.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft (Art. 15 DSGVO) darüber zu erhalten, was wir zu Ihrer Person gespeichert haben. Sollten Ihre bei uns gespeicherten Daten unrichtig sein, können Sie Berichtigung (Art. 16 DSGVO), gegebenenfalls auch Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten verlangen. Außerdem können Sie verlangen, dass diese Daten gesperrt werden (Art. 18 DSGVO) und damit eine weitere Verarbeitung von uns nur mit Ihrer Einwilligung vorgenommen werden darf. Auch haben Sie das Recht, jederzeit gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch (Art. 21 DSGVO) einzulegen. Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihre Daten, die Sie uns gegeben haben, Ihnen zu Ihrer weiteren Verwendung zur Verfügung stellen (Art. 20 DSGVO). Auch werden wir auf Ihren Wunsch sie an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln. Diese Rechte können Sie schriftlich oder per E-Mail bei den oben genannten Verantwortlichen geltend machen. Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt. Sie haben das Recht, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Maja Smoltczyk
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: +49 (0)30 13889-0, Fax: +49 (0)30 2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de